

Tetrabbit Kft.  
Herr Sacha Kroll  
Sales Manager  
6500 Baja  
Bokodi út 78  
Hungary

15. September 2009

## **Statement von KAGfreiland zur Bodenhaltung von Tetrabbit**

Sehr geehrter Herr Kroll

Im Sommer 2009 hat KAGfreiland (Geschäftsleiter Roman Weibel und Zoologin Nadja Brodmann), auf Einladung des Leiters Marketing/Verkauf Sacha Kroll, der Firma Tetrabbit in Baja, Ungarn einen Besuch abgestattet. Dabei hat einer der Inhaber, Sandor Ferenc, die Firma vorgestellt, unterstützt von Direktor Csuvár Zsolt. Beim Rundgang durch die Kaninchenställe durfte KAGfreiland Einblick nehmen in die Standard-Käfighaltung für Zibben und für Masttiere, ebenso in die GGE-Haltung sowie in die neu entwickelte Bodenhaltung gemäss Niveau Schweizer Tierschutzgesetz. Schliesslich durfte KAGfreiland, geführt vom Leiter Produktion Boris Kroll, sowohl den Schlachthof als auch die Verarbeitung besichtigen.

Schwerpunkt des Besuchs und der Gespräche war die neue Bodenhaltung mit Einstreu. Bisher sind zwei grosse Ställe mit rund 2000 Tieren eingerichtet. KAGfreiland durfte Fotos machen und erhielt Einsicht ins Handbuch zur Bodenhaltung sowie weiterführende mündliche Informationen. Die Bodenhaltung beinhaltet sämtliche Elemente, die für eine tiergerechte Kaninchenhaltung nötig sind: Gruppenhaltung, genügend Platz, eingestreuter Liegebereich, erhöhte Ebenen, Rückzugsgebiete und Unterschlüpfе, ausreichende Raumhöhe zum Aufrichten und für hohe Sprünge sowie permanentes Angebot von Raufutter und Knabberhölzern.

KAGfreiland beurteilt diese Bodenhaltung als tiergerecht. Sie ist im europäischen Vergleich aussergewöhnlich und sehr fortschrittlich. Aus Tierwohl-Sicht kann sie – wenn man die europaweite Standard-Käfighaltung vor Augen hat – als hervorragend bezeichnet werden. Dass Tetrabbit dabei das Schweizer Tierschutzgesetz und zusätzlich das Bundesprogramm BTS (Besonders Tierfreundliche Stallhaltung) zum Massstab nimmt, ist für eine ungarische Firma nicht selbstverständlich und sehr lobenswert. KAGfreiland ist deshalb bereit, vorläufig für ein halbes Jahr ab Beginn der Vermarktung einen positiven Slogan auf die Etiketten von Relax Rabbit aufdrucken zu lassen. Noch nicht gelöst ist jedoch die Haltung der Zibben. Die Masttiere in der Bodenhaltung stammen von Zibben, die in enger Käfighaltung leben. Hier erachtet es KAGfreiland als dringend nötig, Verbesserungen in die Wege zu leiten. Nur dann kann die Bodenhaltung als rundum gut taxiert werden. Wir gehen davon aus, dass auch die zugehörige Zibbenhaltung innert max. zwei Jahren auf das CH-Tierschutzniveau umgestellt wird, sobald der Absatz der alternativen Masttiere zu laufen beginnt.

KAGfreiland befürwortet und unterstützt die Bemühungen von Tetrabbit. Dennoch gilt es hier unmissverständlich festzuhalten: Für eine grössere wirtschaftliche Kaninchenmast in der Schweiz erachten wir die BTS-Verordnung als Voraussetzung, für die Zibben mindestens die CH TSchV (Tierschutz-Verordnung) in strukturierten Gehegen mit Einstreu. Für bestes Tierwohl ist Gruppenhaltung im Freiland erforderlich. Wir sind uns aber bewusst, dass dies im grösseren Stil wirtschaftlich nicht tragbar ist. Für die Kaninchenmast und die Zibbenhaltung im Ausland erachten wir die Einhaltung der CH TSchV als ausreichend. KAGfreiland setzt sich für die artgerechte Tierhaltung ein. Aus Sicht der Tiere beurteilen wir die CH TSchV nicht als optimal für die Kaninchen. Dennoch muss man im Auge behalten, welch enormer Fortschritt die Bodenhaltung von Tetrabbit darstellt im Vergleich zu den EU- und weltweit üblichen (tierquälerischen) Käfighaltungen.

Die Kampagne «Stopp Käfigfleisch» von KAGfreiland hat drei Ziele: 1) Stopp des Verkaufs von Kaninchenfleisch aus konventioneller Käfighaltung; 2) Umstellung auf tiergerechte Stall-Gruppenhaltung gemäss CH Tierschutzgesetz; 3) gesetzliche Verankerung einer Deklarationspflicht für Käfig-Kaninchenfleisch. In diesem Sinne freut es KAGfreiland, dass Tetrabbit einen Teil ihrer Produktion auf Bodenhaltung umstellt. Es ist eine Tatsache, dass die Schweizer Produzenten die Nachfrage nach Kaninchenfleisch mengenmässig bei weitem nicht decken können, insbesondere nicht den Bedarf an Edelstücken. Der Import ist daher unerlässlich. Tetrabbit produziert sehr viel Kaninchenfleisch und exportiert auch in die Schweiz. Die Firma verfügt zudem über einen eigenen Schlachthof und eine gute Logistik, um eine einwandfreie Qualität und Verarbeitung der Teilstücke sicherzustellen. KAGfreiland hat grosses Interesse daran, dass im Schweizer Markt nur noch tiergerecht gemäss CH TSchV produziertes Kaninchenfleisch verkauft wird, um minimales Tierwohl zu gewährleisten und eine Marktverzerrung sowie einen Konkurrenznachteil der CH Bauern zu beseitigen.

Klar ist aber auch, dass KAGfreiland keine Freude an der konventionellen Käfighaltung und an der GGE-Haltung bei Tetrabbit hat. Dies ist jedoch europäische Realität und – solange solches Fleisch nicht in der Schweiz vermarktet wird – nicht Bestandteil der KAGfreiland-Kampagne. Gelangt solches Käfigfleisch der Firma Tetrabbit jedoch auf den Schweizer Markt, werden die Schweizer Abnehmer auf die schwarze Liste gesetzt und von KAGfreiland öffentlich kritisiert.

KAGfreiland fördert Alternativen zu konventionellem Käfigfleisch. Darum will sie die positive Bodenhaltung der Firma Tetrabbit – vermarktet unter dem Namen «Relax Rabbit» – im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Dies in erster Linie mit Direktinformationen gegenüber den Schweizer Marktteilnehmern und in zweiter Linie mit allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit, z.B. via Medien. KAGfreiland wird die CH Unternehmen ermuntern, beim Einkauf von ausländischen Teilstücken solches aus tiergerechter Produktion zu wählen, im Wissen, dass sich tiergerechte Haltungssysteme nur dann behaupten können, wenn der Mehraufwand vom Markt auch abgegolten wird.

KAGfreiland ist an einem längerfristigen Austausch mit Tetrabbit interessiert. Das setzt regelmässigen Informationsaustausch über den Stand der Dinge voraus, bedingt vertrauensbildende Massnahmen sowie eine glaubwürdige Kontrolle der Kaninchenfarmen. KAGfreiland erwartet daher, dass die Bodenhaltung einem Kontrollsystem angegliedert wird, ausgeführt durch eine unabhängige Kontrollfirma u.a. mit unangemeldeten Kontrollgängen. Da auf den Etiketten von Relax Rabbit vorderhand für ein halbes Jahr ein Statement von KAGfreiland abgedruckt werden soll, erhält KAGfreiland das Recht, in diesem halben Jahr maximal zwei unangemeldete Besuche in den Bodenhaltungs-Ställen durchzuführen, auf Kosten von Tetrabbit. Dabei wird KAGfreiland die Kosten von Flug, Unterkunft und Verpflegung tief halten.

KAGfreiland freut sich über das Engagement von Tetrabbit mit der Bodenhaltung und sichert der Tetrabbit eine faire und verlässliche Zusammenarbeit zu.

Mit freundlichen Grüssen



Roman Weibel  
Geschäftsleiter



Nadja Brodmann  
Zoologin